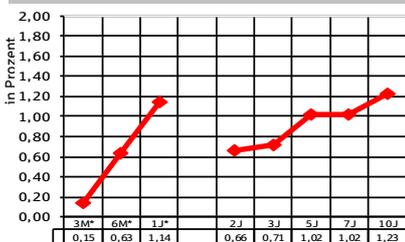


Marktüberblick am 22.07.2022

Stand: 8:34 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.246,64	-0,27 %	-16,61 %	Rendite 10J D *	1,23 %	-4 Bp	Dax-Future *	13.196,00
MDax *	26.656,25	-0,15 %	-24,11 %	Rendite 10J USA *	2,91 %	-13 Bp	S&P 500-Future	3983,50
SDax *	12.550,24	+0,19 %	-23,54 %	Rendite 10J UK *	2,05 %	-10 Bp	Nasdaq 100-Future	12537,25
TecDax*	3.043,77	+1,89 %	-22,36 %	Rendite 10J CH *	0,81 %	-3 Bp	Bund-Future	152,46
EuroStoxx 50 *	3.596,51	+0,32 %	-16,33 %	Rendite 10J Jap. *	0,19 %	-1 Bp	VDax *	27,98
Stoxx Europe 50 *	3.556,28	+0,27 %	-6,87 %	Umlaufrendite *	1,15 %	+6 Bp	Gold (\$/oz)	1717,34
EuroStoxx *	397,93	+0,39 %	-16,90 %	RexP *	459,35	-0,28 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	114,23
Dow Jones Ind. *	32.036,90	+0,51 %	-11,84 %	3-M-Euribor *	0,15 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0192
S&P 500 *	3.998,95	+0,99 %	-16,10 %	12-M-Euribor *	1,14 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8520
Nasdaq Composite *	12.059,61	+1,36 %	-22,92 %	Swap 2J *	1,47 %	+4 Bp	Euro/CHF	0,9868
Topix	1.955,97	+0,28 %	-2,10 %	Swap 5J *	1,76 %	+2 Bp	Euro/Yen	140,53
MSCI Far East (ex Japan) *	521,23	+0,15 %	-17,25 %	Swap 10J *	2,02 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,01
MSCI-World *	2.094,79	+0,78 %	-14,89 %	Swap 30J *	1,78 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 22. Jul (Reuters) - Zum Abschluss einer ereignisreichen Woche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag niedriger starten. Am Donnerstag hatte er nach der ersten Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB) seit elf Jahren 0,3 Prozent tiefer bei 12.246,64 Punkten geschlossen. Anleger richten ihre Aufmerksamkeit unter anderem auf die Indikatoren für die Stimmung der deutschen und europäischen Einkaufsmanager. Experten erwarten für Juli einen Rückgang auf 50,1 beziehungsweise 51,0 Punkte. Daneben rollt noch einmal eine Welle von Firmenbilanzen auf die Börsianer zu. Unter anderem öffnen der Kreditkarten-Anbieter American Express und der Mobilfunkver Verizon ihre Bücher.

Eine gewinn-Verdoppelung beim Elektroauto-Bauer Tesla hat die US-Börsen am Donnerstag angeschoben. Der US-Leitindex Dow Jones schloss nach einem schwachen Auftakt am Ende 0,5 Prozent fester bei 32.036 Punkten. Die technologielastige Nasdaq rückte 1,4 Prozent auf 12.059 Stellen vor. Der breit gefasste S&P 500 kletterte um 0,9 Prozent auf 3.998 Zähler zu. Von Investoren abgestraft wurde unter anderem AT&T. Der Telekom-Konzern hob zwar seine Umsatzziele an. Weil Kunden aber nur verzögert ihre Rechnungen zahlten, kürzte er seine Prognosen für den Mittelzufluss um zwei Milliarden Dollar. Aktien von AT&T brachen zeitweise um fast elf Prozent ein und schlossen am Ende mit einem Abschlag von 7,6 Prozent. Abwärts ging es auch für United Airlines, nachdem die Fluggesellschaft trotz einer boomenden Nachfrage einen Quartalsgewinn unter Markterwartungen vorgelegt hatte. Erfreut reagierten Investoren dagegen auf die Zwischenbilanz von Tesla. Der Elektroautobauer konnte seinen Gewinn trotz eines gesunkenen Absatzes fast verdoppeln. Das Unternehmen verdanke dies Preiserhöhungen und der gestiegenen Nachfrage nach ertragsstärkeren Modellen, sagten Analysten. Investoren griffen zu und bescherten der Aktie ein Kursplus von 9,8 Prozent. Erneute Corona-Ausbrüche setzen dem chinesischen Aktienmarkt zu. Die Börse Shanghai fiel am Freitag um 0,7 Prozent auf 3.249 Punkte. Der japanische Nikkei-Index setzte dagegen seinen Erholungskurs fort und gewann 0,4 Prozent auf 27.908 Zähler. Chinesische Investoren befürchteten einen Rückschlag für die weltweit zweitgrößte Volkswirtschaft. Neben den konjunkturellen Folgen der Pandemie-Beschränkungen bereitete ihnen die wachsende Zahl nicht bedienter Hypothekenkredite Sorgen. Weil viele Immobilienprojekte in China ins Stocken geraten sind, verweigern immer mehr Kunden die Ratenzahlung, solange die Bauarbeiten nicht wieder aufgenommen werden.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindizes (Jul)
DE, FR, GB: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienstleistungen (Jul)
GB: GfK Verbrauchervertrauen (Jul), Einzelhandelsumsatz (Jun)
USA: Markt Flash-PMI verarb. Gew. (Jul)

Unternehmensdaten heute

American Express, Danske Bank, Norsk Hydro, Schindler, Stora Enso, Svenska Cellulosa, Telekom Austria, Vattenfall, Verizon Communications (Q2), Lonza, Sika, Thales (H1)

Weitere wichtige Termine heute

- / -

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.